Auch dass noch! Spielabbruch nach Unwetter

Ironisch könnte man nach der Spielabsage von letzter Woche immerhin von Fortschritt sprechen, denn die Partie gegen Wolkenstein konnte aufgrund eines Unwetters direkt nach der Halbzeitpause immerhin 45 Minuten lang gespielt werden bevor sie abgebrochen wurde. Bei den Gästen aus Mauersberg fehlten aus verschiedenen Gründen fünf Stammspieler, aber auch die Gastgeber aus Wolkenstein haderten mit Verletzungspech. Die gespielte Halbzeit ist schnell erzählt, denn gut 40 Minuten rannte unsere SG dem Ball hinterher. Wolkenstein hatte das Spiel im Griff, agierte ansehnlich und mit gutem Passspiel, ließ allerdings vorm Tor die letzte Konsequenz vermissen. Folgerichig fiel der Treffer zur 1:0 Führung durch einen direkten Freistoß der Platzherren. Erst kurz vor der Pause gelang es der SG Mauersberg mal sowas wie Ballbesitz für mehr als 30 Sekunden zu haben. Etwas überraschend daher der Ausgleich kurz vorm Pausenpfiff. Nach einer Flanke von Thomas Reuther tauchten sämtliche Abwehrspieler der Gastgeber unterm Ball durch und mit Arndt Freymann konnte einer der kleinsten Mauersberger Spieler am langen Pfosten per Kopf verwerten. Aufgrund eines heftigen Unwetters, was direkt zu Wiederbeginn der zweiten Hälfte aufzog, musste die Partie dann beim Stand von 1:1 abgebrochen werden.
Das Pflichtspielpremierentor von Freymann muss in der Chronik aber leider wieder gestrichen werden, denn wie in der heutigen Ausgabe der Lokalzeitung nachzulesen ist, werden alle abgebrochenen Partien nachgeholt werden. Einzig der Zeitpunkt ist noch unklar, da Mauersberg bereits am Freitag und Samstag, Wolkenstein dazu auch am Sonntag spielt. Der auf der Verbandsseite festgelegte Termin 22.06. wird ebenfalls nicht zu halten sein, da an diesem Tag Fußballfest mit Forberg Cup ist. Weitere Informationen folgen an dieser Stelle.

Durch die Ergebnisse der gespielten Partien steht zudem fest, dass der unsichere drittletzte Tabellenplatz wieder in Reichweite gekommen ist. Nur ein Punkt trennt die SG vom vielleicht doch noch Abstiegsplatz, der je nach Anzahl der Absteiger aus den oberen Ligen in die 2.Kreisklasse führen könnte. Allerdings haben die Teams auf Platz 10, 11 und 12 nur noch ein Spiel. Dazu nehmen sich Arnsfeld und Thum im direkten Duell die Punkte gegenseitig weg. Sollte es dort kein Unentschieden geben, gibt es für Mauersberg keine Gefahr mehr. Zudem hat es die SG mit einem Sieg gegen Mildenau am Freitag oder gegen die auf Platz zehn liegenden Ehrenfriedersdorfer am Samstag mit zwei Heimspielen selbst in der Hand den Abstand groß genug zu machen. Anstoß am Freitag ist um 19.00 Uhr, am Samstag um 15.00 Uhr.

zurück